



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella.

Langer, Ferdinand

1894-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. Mai 1894.

85. Vorstellung im Abonnement B.

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Alessandro Stradella	Herr Erl.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Starke.
Leonore, sein Mündel	Fräul. Tobis.
Malvolio,) Barbarino,)	Banditen (Herr Hildebrandt. (Herr Rübiger.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Venedig, im 2. und 3. Akte Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akt: „Harlekinade“, getanzt von den Damen des Ballets und den Figurantinnen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		M. 2.— per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze)	M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„	1.20	„
Einzelne Logenplätze:		Sperrpl. 1. Parquet	„	3.50	„
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.—	Sperrpl. 2. Parquet	„	2.50	„
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Stehplatz im 1. Parquet	„	2.50	„
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Stehplatz im 2. Parquet	„	2.—	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Parterre	„	1.50	„
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	„	— .80	„
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.—	Gallerie	„	— .40	„
2. u. 3. Reihe	2.50				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 17. Mai 1894. 88. Vorstellung im Abonnement A.

Ein gemachter Mann.

Posse mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Ed. Jacobson.

Musik von G. Michaelis.

Anfang 7 Uhr.